



Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2009



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2009

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen.	8
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	8
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen.	9
Grafik	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2007	11

Vorbemerkungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature sta-

tistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Baugewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

Bauhauptgewerbe

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Ausbaugewerbe

- 43.2 Bauinstallation
- 43.3 Sonstiger Ausbau

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die monatliche Erhebung im Bauhauptgewerbe und die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe liefern kurzfristige Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung und Beschäftigung.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbaurbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

Mill.	= Millionen
%	= Prozent
Std.	= Stunden

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

Tabellenteil

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 019	40 974	13 316	302 919	921 114
43.21	darunter Elektroinstallation	411	17 299	5 753	117 263	328 418
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlage- installation	479	17 329	5 606	124 905	394 024
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	65	2 749	807	22 712	73 836
43.3	Sonstiger Ausbau	489	16 018	5 035	103 998	275 220
43.31	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	29	815	205	4 773	14 855
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	122	3 906	1 342	26 748	78 569
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	82	2 281	691	15 638	55 081
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	236	8 457	2 617	53 312	113 904
43.34.2	Glasergerbe	17	481	155	3 002	11 454
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 508	56 992	18 350	406 918	1 196 333

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Ausbau- gewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	188	2 991	999	21 166	65 789
20 – 49	1 079	31 376	10 419	204 659	597 575
50 – 99	184	12 212	3 940	93 727	285 695
100 – 199	41	5 564	1 808	46 657	134 219
200 und mehr	16	4 849	1 184	40 708	113 055
Betriebe insgesamt	1 508	56 992	18 350	406 917	1 196 333

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	55	3 175	1 123	27 995	81 630	85 593
Duisburg	44	1 724	515	11 935	32 504	34 817
Essen	78	4 214	1 292	36 429	93 788	96 612
Krefeld	18	665	204	5 232	14 046	14 058
Mönchengladbach	23	915	315	5 937	18 050	18 464
Mülheim an der Ruhr	14	637	222	5 233	11 103	11 122
Oberhausen	34	1 222	388	8 862	23 733	23 828
Remscheid	4	114	42	657	1 844	1 844
Solingen	3	108	56	971	1 859	2 348
Wuppertal	23	764	225	6 041	17 481	17 952
Kreise						
Kleve	24	1 294	416	9 041	23 428	23 719
Mettmann	30	1 289	417	9 555	27 659	29 694
Rhein-Kreis Neuss	21	782	235	6 529	29 644	29 717
Viersen	13	512	182	4 148	11 931	13 168
Wesel	50	1 980	563	11 208	32 895	33 668
Reg.-Bez. Düsseldorf	434	19 395	6 195	149 773	421 595	436 604
Kreisfreie Städte						
Aachen	14	458	125	3 224	7 162	7 163
Bonn	38	1 168	398	8 097	22 770	22 859
Köln	99	4 047	1 206	32 335	100 426	102 060
Leverkusen	10	399	125	3 017	7 935	8 248
Kreise						
Aachen	25	901	315	5 659	16 166	18 424
Düren	21	594	210	4 533	12 456	12 478
Rhein-Erft-Kreis	23	677	218	4 675	14 604	15 209
Euskirchen	11	454	149	2 640	12 787	12 788
Heinsberg	20	615	211	3 938	14 700	14 701
Oberbergischer Kreis	15	564	173	3 801	15 275	17 229
Rhein.-Berg. Kreis	17	559	170	3 575	12 576	13 039
Rhein-Sieg-Kreis	39	1 196	397	8 176	24 909	25 215
Reg.-Bez. Köln	332	11 632	3 697	83 670	261 766	269 413
Kreisfreie Städte						
Bottrop	10	261	78	1 837	5 553	5 579
Gelsenkirchen	25	1 220	298	7 229	18 028	18 758
Münster	36	1 376	457	9 238	26 750	27 438

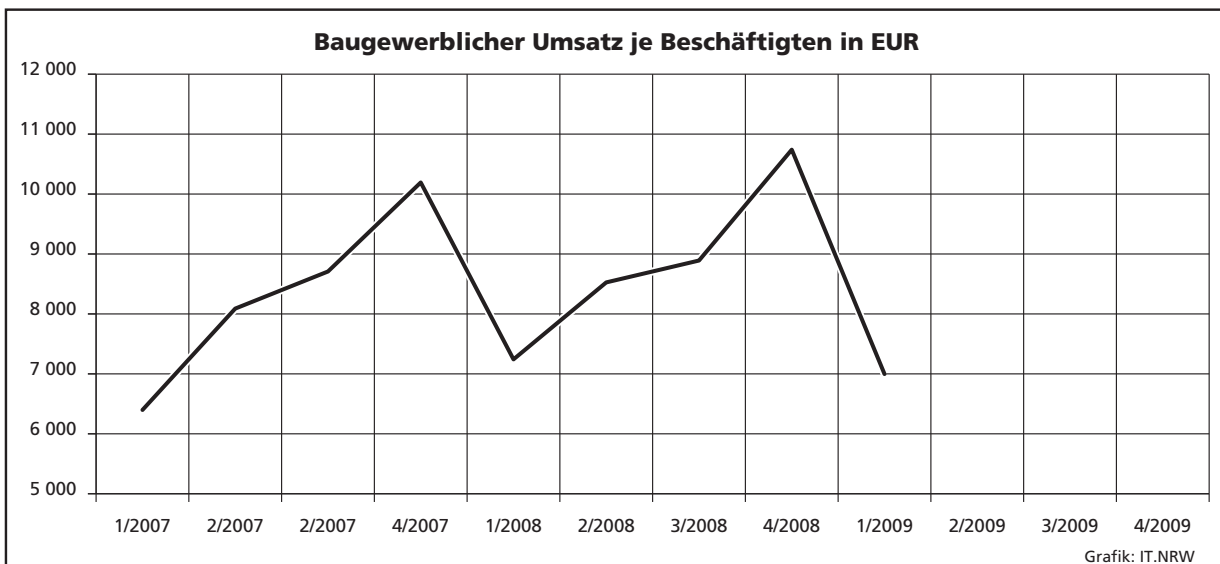
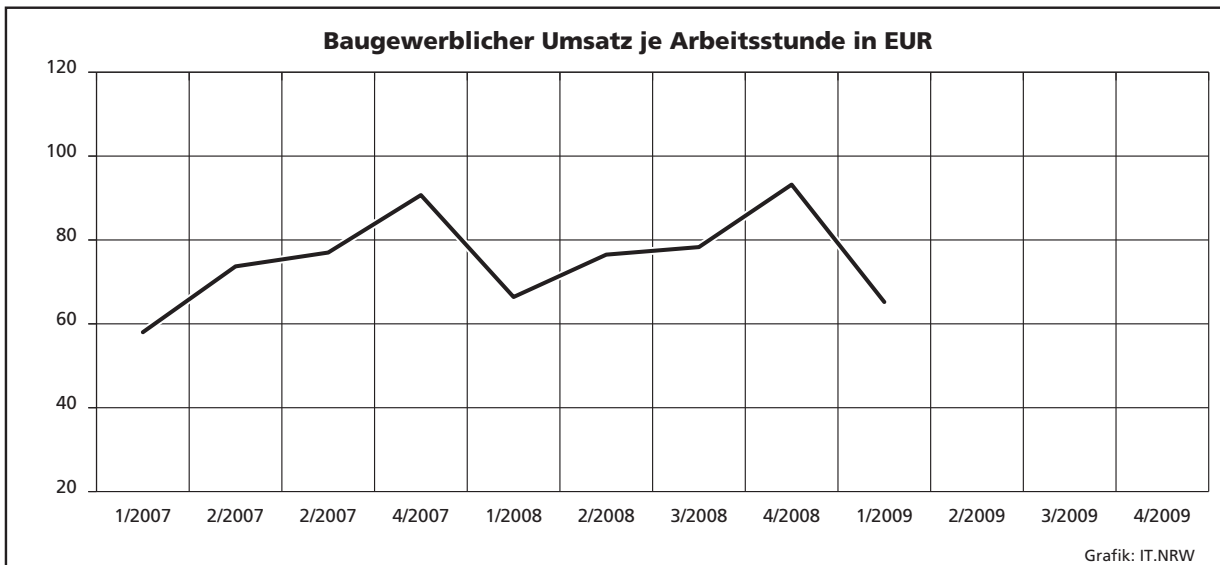
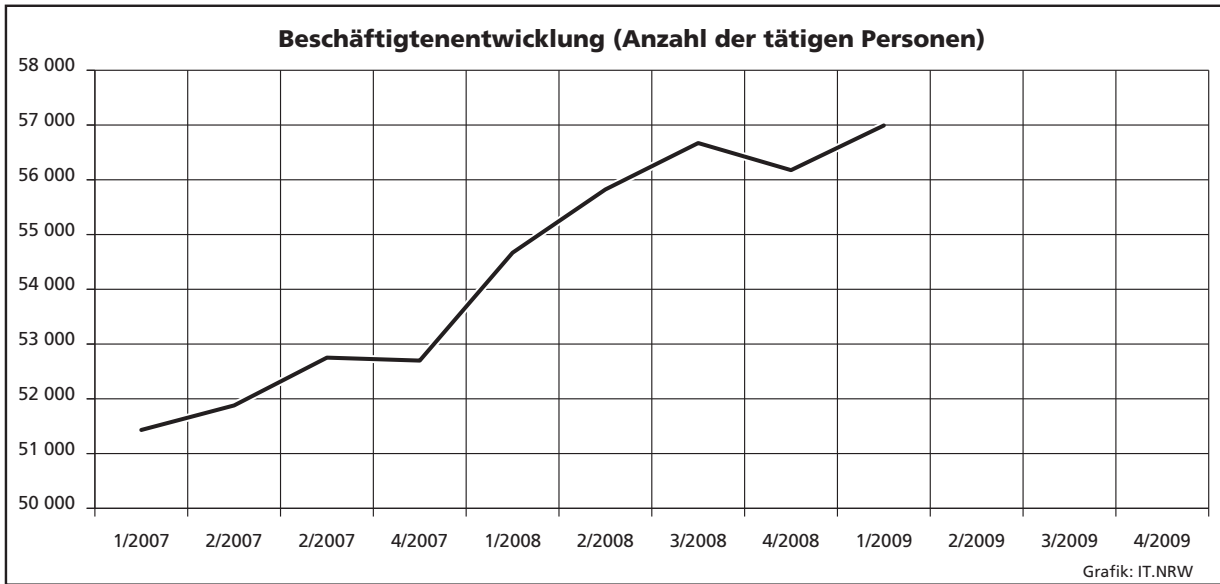
*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Noch: **3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	63	2 398	825	15 841	51 200	53 898
Coesfeld	19	583	184	3 885	14 004	14 470
Recklinghausen	58	2 182	668	14 421	40 734	42 425
Steinfurt	47	1 687	587	10 784	32 365	35 133
Warendorf	28	810	273	4 708	13 822	14 107
Reg.-Bez. Münster	286	10 517	3 370	67 943	202 456	211 808
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	24	582	173	4 765	15 123	15 658
Kreise						
Gütersloh	39	1 324	489	9 749	26 199	27 778
Herford	26	876	282	5 909	20 248	20 285
Höxter	9	347	104	1 994	7 856	8 048
Lippe	20	940	371	6 257	17 662	17 770
Minden-Lübbecke	24	759	221	5 295	19 949	20 131
Paderborn	36	1 360	375	8 568	27 913	28 229
Reg.-Bez. Detmold	178	6 188	2 015	42 537	134 950	137 899
Kreisfreie Städte						
Bochum	31	969	278	7 093	18 582	19 127
Dortmund	53	1 925	630	13 713	34 215	35 053
Hagen	16	553	176	3 214	8 350	8 391
Hamm	17	766	278	4 717	11 444	11 914
Herne	16	469	135	2 834	6 350	6 501
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	22	595	184	4 036	13 045	13 054
Hochsauerlandkreis	21	655	297	4 193	11 379	12 104
Märkischer Kreis	22	569	185	3 943	10 574	10 887
Olpe	4	124	42	829	3 236	3 475
Siegen-Wittgenstein	24	923	297	7 346	26 212	28 780
Soest	24	936	322	5 869	17 359	18 356
Unna	28	776	249	5 203	14 819	15 323
Reg.-Bez. Arnsberg	278	9 260	3 073	62 990	175 565	182 965
Nordrhein-Westfalen	1 508	56 992	18 350	406 913	1 196 332	1 238 689

*) Anmerkung Seite 9

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2007
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**



Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.